

# Migration und Gesundheit am Beispiel der chronischen Hepatitis C

Professor Dr. Christoph Sarrazin, Deutsche Leberhilfe e.V.

11. Juni 2024

Die Angehörigen der Initiative pro Leber sind im Lobbyregister des Deutschen Bundestags als Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter eingetragen (Registernummer R003485). Für sie gilt der Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen des Lobbyregistergesetzes.



Eine Kooperation von:

Deutsche  
Leberstiftung

Deutsche  
Leberhilfe e.V.  
Die Patientenorganisation

GILEAD  
Creating Possible

# Die Initiative pro Leber

## Engagement für die Elimination von Virushepatitiden in Deutschland

- Die Initiative pro Leber ist eine Kooperation der Deutschen Leberstiftung, der Deutschen Leberhilfe e.V. und des Unternehmens Gilead Sciences GmbH.
- Wir möchten das Bewusstsein für Lebererkrankungen und für die Chancen zu deren Erkennung, Heilung und Elimination fördern.
- Unser Schwerpunkt dabei ist die Hepatitis-C-Virus(HCV)-Infektion.
- Wir unterstützen daher das Ziel der WHO und der Bundesregierung, HCV-Infektionen bis 2030 in Deutschland einzudämmen und HCV zu eliminieren.



Eine Kooperation von:  
Deutsche Leberstiftung  
Deutsche Leberhilfe e.V.  
Gilead Sciences GmbH

Deutsche  
Leberstiftung

Deutsche  
Leberhilfe e.V.  
Die Patientenorganisation

GILEAD  
Creating Possible



# Potenziell tödliche Virushepatitiden

## Virushepatitis B

- Chronischer Verlauf bei ca. 10 % der Infizierten (perinatal, Kinder, Immundefiziente bis 90 %)<sup>1</sup>
- Erhöhtes Risiko für Zirrhose und Leberzellkrebs<sup>1</sup>
- Prävalenz chron. HBV-Infektion in D: mind. 219.000<sup>2,3</sup>
- Behandlung: Heilung selten, aber Suppression der Viruslast möglich<sup>1</sup>

## Virushepatitis D

- Nur als Ko-Infektion mit Hepatitis B<sup>1</sup>
- 70 % bis 90 % der Infektionen chronifizieren;<sup>1</sup> rasche Progression zu Leberzirrhose und Leberzellkrebs
- Prävalenz chron. HDV-Infektion in D: ca. 12.000<sup>2,4</sup>
- Behandlung: Seit 2020 erstmals eine zugelassene Therapieoption

## Virushepatitis C

- Chronischer Verlauf bei 60 % bis 85 % der infizierten Menschen<sup>5</sup>
- Prävalenz chron. HCV-Infektion in D: 189.000<sup>3</sup> bis 300.000<sup>6</sup>
- Therapie: Heilungsraten >95 %<sup>7</sup>

<sup>1</sup> RKI Ratgeber Hepatitis B und D. [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_HepatitisB.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_HepatitisB.html) (letzter Zugriff 31. Januar 2024);

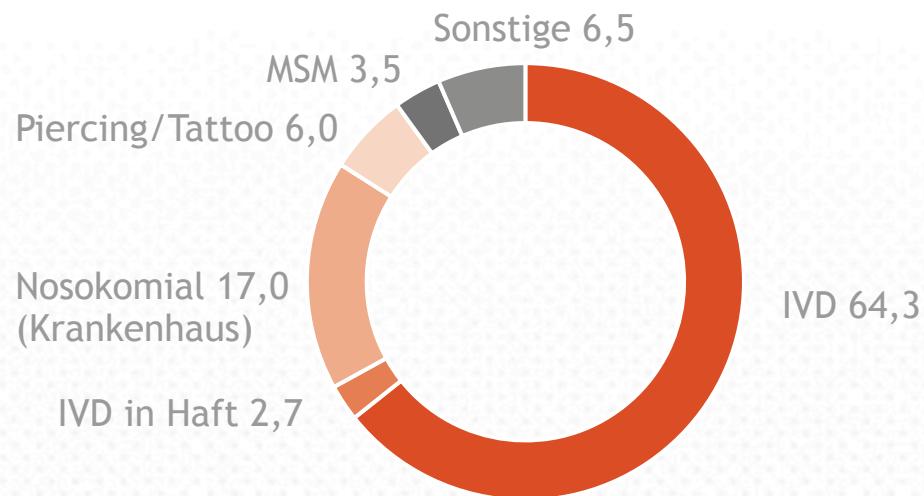
<sup>2</sup> Sperle I et al. Front Public Health 2020;8:424; <sup>3</sup> <https://cdafound.org/polaris-countries-dashboard/> (letzter Zugriff 31. Januar 2024); <sup>4</sup> Stockdale AJ et al. J Hepatol 2020; 73: 523-532;

<sup>5</sup> RKI Ratgeber Hepatitis C: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_HepatitisC.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_HepatitisC.html) (letzter Zugriff 31. Januar 2024);

<sup>6</sup> Mehr vorbeugen, mehr behandeln - Studie zur Umsetzung der „BIS 2030“-Strategie, IGES Institut 2021; <sup>7</sup> Sarrazin C et al. S3-Leitlinie. Z Gastroenterol 2018; 56: 756-838.

# Virushepatitis C

- Infektion der Leber mit Hepatitis-C-Viren
- Übertragung v.a. durch Blut-zu-Blut-Kontakt<sup>1</sup>
- Übertragungswege (%)<sup>2</sup>

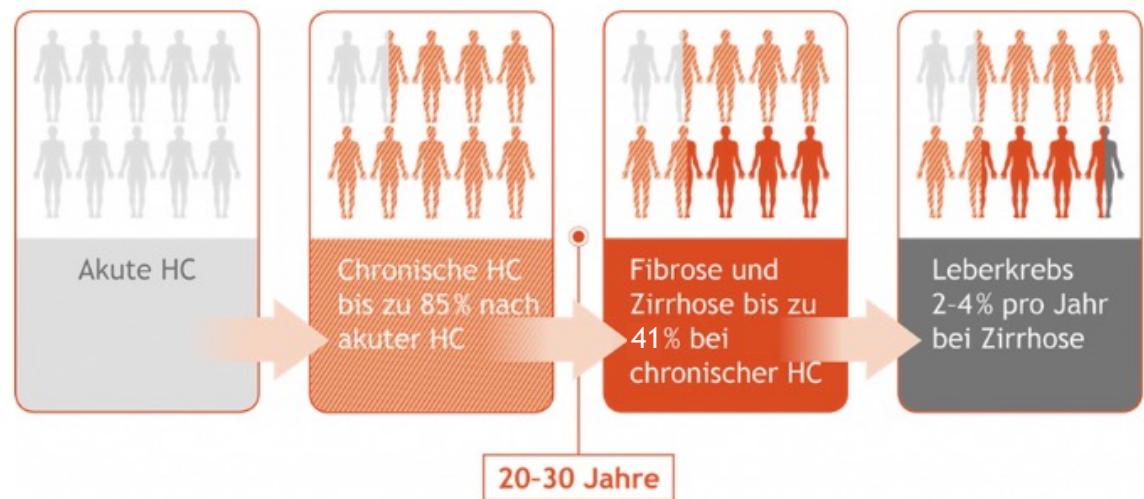


IVD: intravenöser Drogenkonsum;  
MSM: Männer, die Sex mit Männern haben

## Sonstige:

- Heterosexueller Kontakt mit HCV-infizierte(r)m Partner\*in
- Wohngemeinschaft mit Virusträger\*in
- Berufliche Exposition mit Patient\*innen oder Patientenmaterial
- Perinatal

- Krankheitsverlauf: zunehmende Leberschädigung<sup>1</sup>



*Moderne, direkt antivirale Arzneimittel bieten die Chance, die Hepatitis C zu eliminieren.*

# WHO-Eliminationsziele Virushepatitiden<sup>1</sup> / „BIS 2030“-Strategie<sup>2</sup>



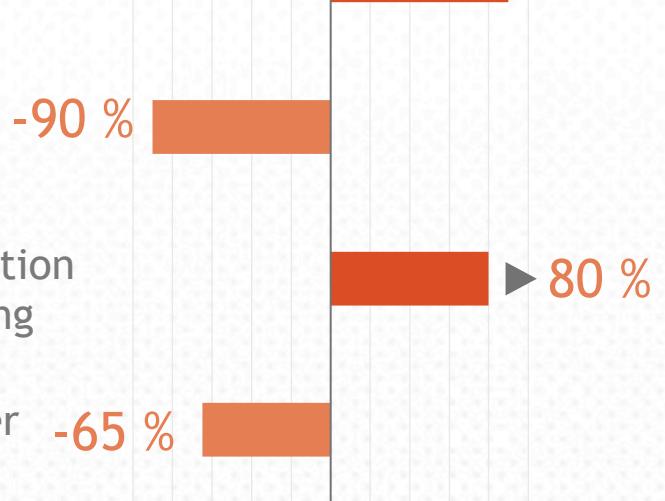
Diagnoserate chronische  
HBV/HCV-Infektion

Zahl neuer  
HBV/HCV-Infektionen

Therapierate bei Indikation  
zur HBV/HCV-Behandlung

Zahl HBV/HCV-bedingter  
Todesfälle

Basis 2015



*„Viral hepatitis can be eliminated in the WHO European Region by 2030.“*  
World Health Organization<sup>3</sup>



## Handlungsfelder unter anderem ...

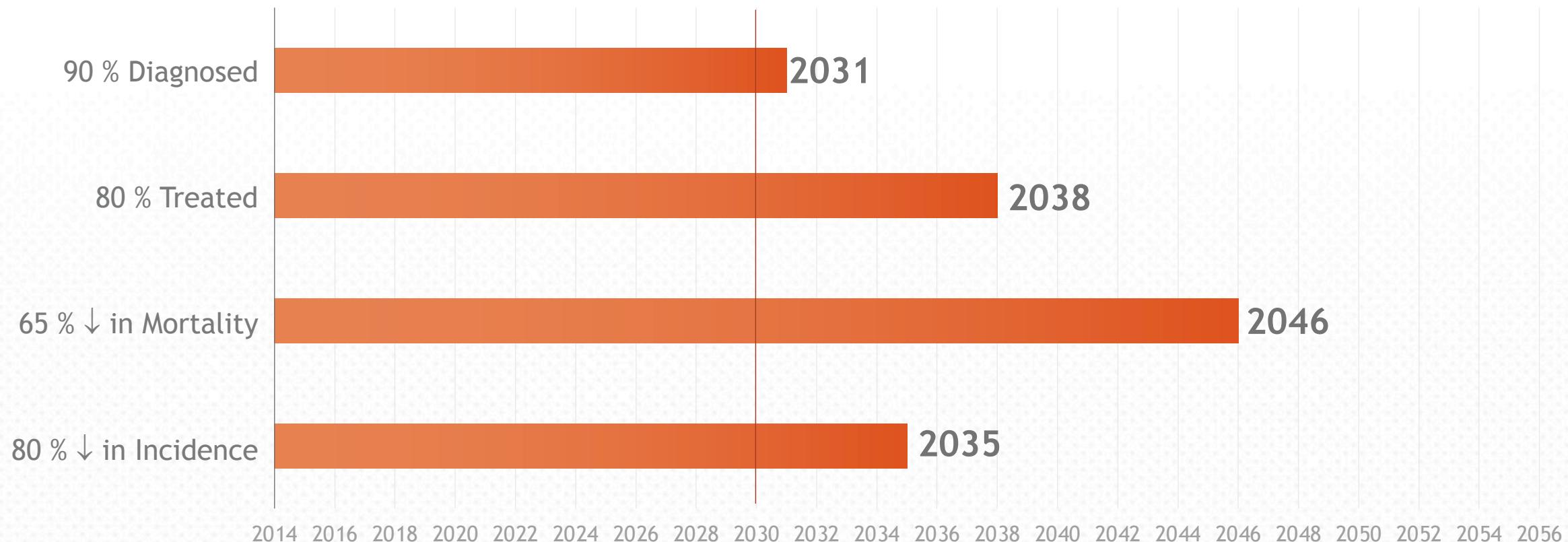
- Eindämmung der HBV/HCV-Infektionen u.a. Infektionen bis 2030
- Bedarfsorientierte, integrierte, sektorenübergreifende Vernetzung
- Kooperation aller Akteure: Bund, Länder, Kommunen, öffentlicher Gesundheitsdienst, freie Träger, Selbsthilfe, Ärzteschaft etc.
- Weiterentwicklung von Präventions-, Test- und Versorgungsangeboten
- Ausbau der Wissensgrundlage und der Datennutzung

# Stand der HCV-Elimination: neuere Modellierung für Deutschland <sup>1</sup>



## Year of Achieving HCV Elimination Targets (Extrapolated from 2020 Data)

Current WHO Target is 2030



From the Polaris Observatory (<https://cdafound.org/polaris/>)

# Virushepatitis C - bedeutende Risikofaktoren

## Intravenöser Drogenkonsum

### Utensiliengebrauch

- Risiko für Infektionen, beispielsweise mit HIV oder Hepatitis-Viren<sup>1</sup>
- Übertragung erfolgt beispielsweise bei der gemeinsamen Verwendung kontaminiert Spritzen oder Röhrchen.<sup>2</sup>
- Eine gute Aufklärung kann vor „Unsafe Use“ schützen.<sup>2</sup>

### Verhalten unter Drogeneinfluss

- Drogengebrauch führt häufig zu risikoreichem Sexualverhalten (Sexarbeit, häufige Partnerwechsel, ungeschützter Geschlechtsverkehr).<sup>3</sup>
- Sexuelle Praktiken bei MSM erhöhen das Risiko für eine HCV-Infektion.<sup>4</sup>
- In Beziehungen, in denen beide Partner\*innen Drogen injizieren, ist der Konsum häufiger und damit das Risiko für Unsafe-Use-Verhalten erhöht.<sup>2</sup>

### Prävalenz unter iv Drogengebrauchenden in Deutschland<sup>2</sup>

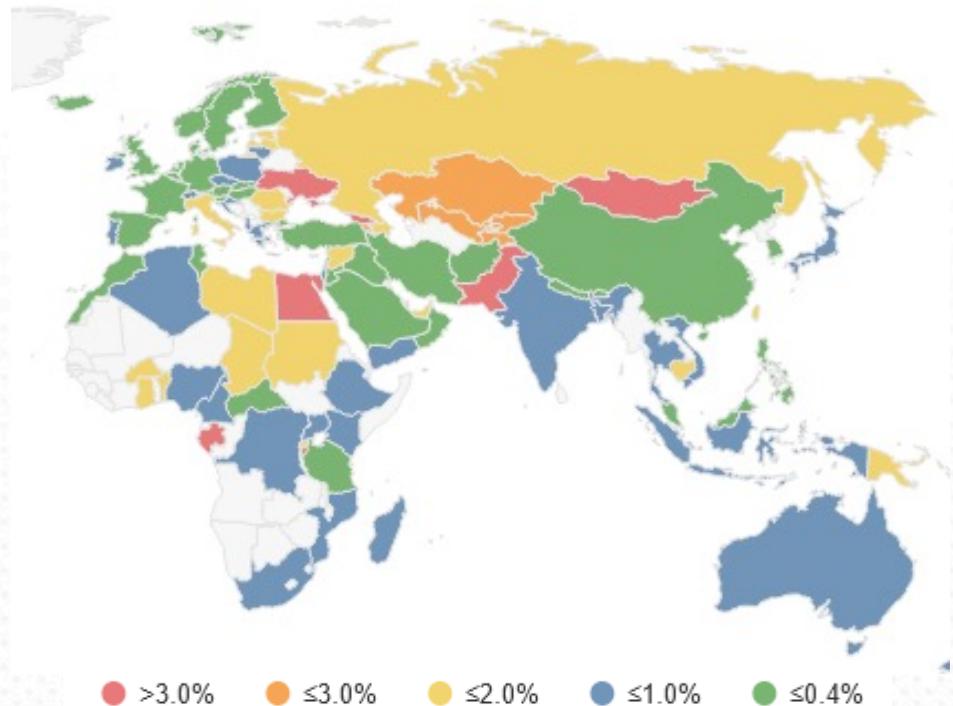
- Virushepatitis C: bis 75 %
- Virushepatitis B: bis 33 %

<sup>1</sup> Werb, Dan et al. "Preventing injection drug use initiation: state of the evidence and opportunities for the future." *Journal of Urban Health* 95.1 (2018): 91-98;

<sup>2</sup> RKI 2016: Drogen und chronische Infektionskrankheiten in Deutschland - DRUCK-Studie: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIV/AIDS/Studien/DRUCK-Studie/Abschlussbericht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIV/AIDS/Studien/DRUCK-Studie/Abschlussbericht.pdf?__blob=publicationFile) (letzter Zugriff 05. Februar 2024); <sup>3</sup> Brown, Jennifer L. et al. "Impact of behavioral drug abuse treatment on sexual risk behaviors: An integrative data analysis of eight trials conducted within the national drug abuse treatment clinical trials network." *Prevention science* 19.6 (2018): 761-771; <sup>4</sup> Pufall, E. L. et al. "Sexualized drug use ('chemsex') and high-risk sexual behaviours in HIV-positive men who have sex with men." *HIV medicine* 19.4 (2018): 261-270.

# Virushepatitis C - bedeutende Risikofaktoren

## Migrations-/Fluchthintergrund



Land	Infektionen <sup>1</sup>	Rate <sup>1</sup>
Afghanistan	97.700	< 1 %
Mongolei	131.000	4 %
Polen	150.000	< 1 %
Rumänien	186.000	< 1 %
Russland	2.683.000	2 %
Türkei	227.000	< 1 %
Ukraine	1.290.000	3 %

Stand 2020

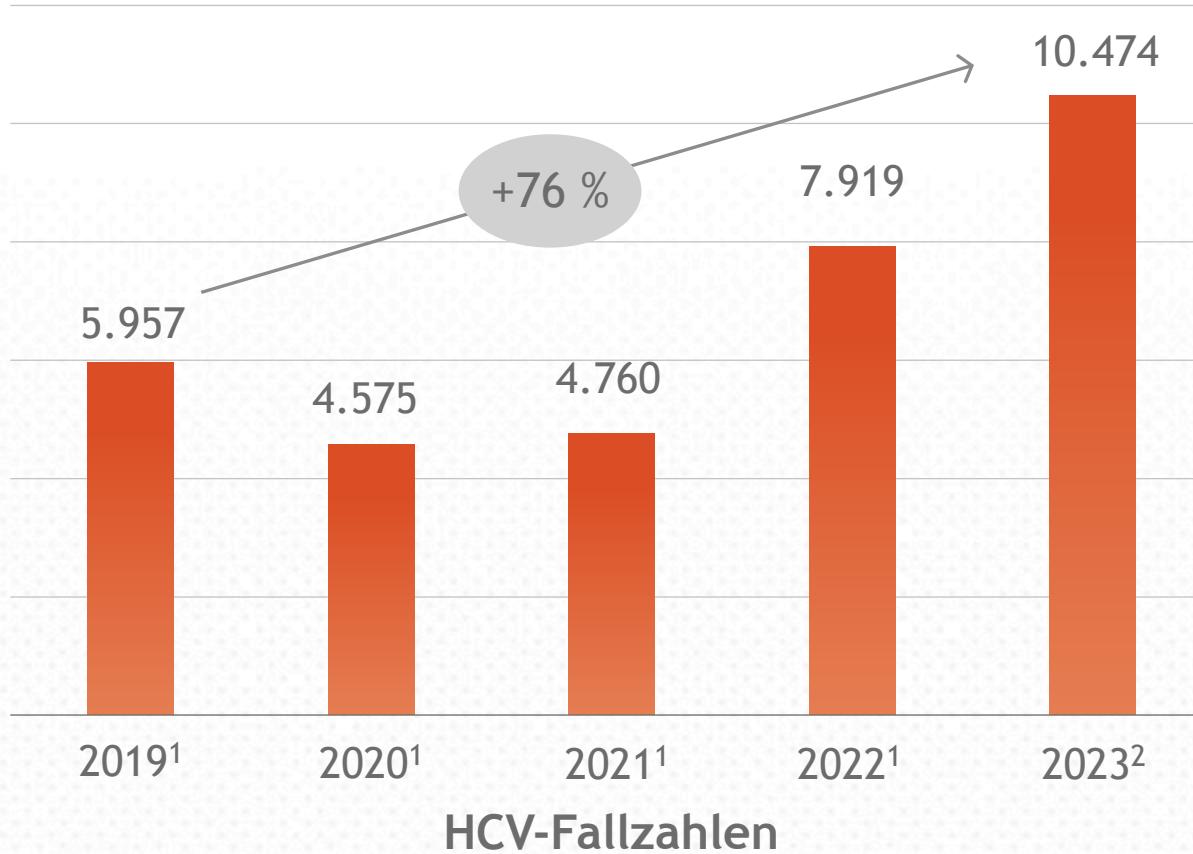
**1.125 Mio. registrierte Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland<sup>3</sup> (Stand 3. Januar 2024)**

<sup>1</sup> <https://cdafound.org/polaris-countries-dashboard/> (letzter Zugriff 1. Februar 2024);

<sup>2</sup> <https://cdafound.org/polaris-countries-distribution/> (letzter Zugriff 1. Februar 2024);

<sup>3</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1356654/umfrage/anzahl-ukrainischer-fluechtlinge-in-den-eu-staaten/> (letzter Zugriff 1. Februar 2024).

# An das RKI übermittelte Fallzahlen für HCV-Infektionen in Deutschland



## Ursachen des Anstiegs?<sup>1</sup>

- GesU (Check-up 35) seit Oktober 2021 mit einmaliger HCV-/HBV-Testung
- Fluchtmigration aus der Ukraine nach Deutschland seit Februar 2022
- Einführung der elektronischen Labormeldung im Jahr 2022

# Strategietreffen Virushepatitis der Deutschen Leberstiftung

## Positionspapier 9. Februar 2022<sup>1</sup>

- Die Erkennung und Elimination der Hepatitis-Virusinfektionen muss eine öffentliche Gesundheitspriorität sein und sollte adäquat finanziert werden.
- Daten hinsichtlich der genauen Infektionszahlen sind nur begrenzt vorhanden, eine Aktualisierung epidemiologischer Daten ist zwingend erforderlich.
- Soziale Ungleichheit und Stigmatisierung müssen bekämpft werden.
- **Aufklärung und Behandlung vulnerabler Gruppen müssen verbessert werden.**
- **Mikro-Eliminations-Strategien sind ein kosteneffizienter und effektiver Weg** zur Erkennung und Elimination von Virushepatitis in Hochrisikogruppen.
- **Barrieren für einen Zugang zur Diagnostik, Prävention und Therapie für Menschen mit intravenösem Drogenkonsum müssen reduziert werden.**
- Eine adäquate Nachsorge ist wichtig, um Behandlungserfolge sicherzustellen.

Teilnehmende aus Medizin,  
Wissenschaft und Politik u.a.

- Linda Heitmann MdB  
(Bündnis 90 / Die Grünen)
- Prof. Dr. Andrew Ullmann MdB  
(FDP)

# Was wir jetzt brauchen

## Strategische Grundlagen

- Bekenntnis der neuen Bundesregierung zur „BIS 2030“-Strategie
- Nationaler Aktionsplan, der sektorenübergreifende Maßnahmen für Bund, Länder und Gemeinden in einer Zeitschiene bis 2030 definiert und für alle maßgeblichen Akteure verbindlich ist
- Ständige Arbeitsgruppe zur Koordination und Umsetzung der Maßnahmen
- Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen

## Maßnahmen

- Zielgruppengerechte Aufklärung (Sprache, Needs)
- Weitere Anstrengungen beim Testen (niedrigschwellige Angebote, Testung ohne Arzt, Screening auch vor dem 35. Lebensjahr ...)
- Bessere/schnellere Anbindung an die Therapie
- Länderübergreifend abgestimmtes Vorgehen (Testung von Migrant\*innen, JVA-Insass\*innen)
- Regionale Projekte zur Mikroelimination

# Beispielhafte Projekte zur (Mikro)Elimination der Hepatitis-C-Virusinfektion

Professor Dr. Markus Cornberg, Deutsche Leberstiftung

11. Juni 2024

Die Angehörigen der Initiative pro Leber sind im Lobbyregister des Deutschen Bundestags als Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter eingetragen (Registernummer R003485). Für sie gilt der Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen des Lobbyregistergesetzes.



Eine Kooperation von:

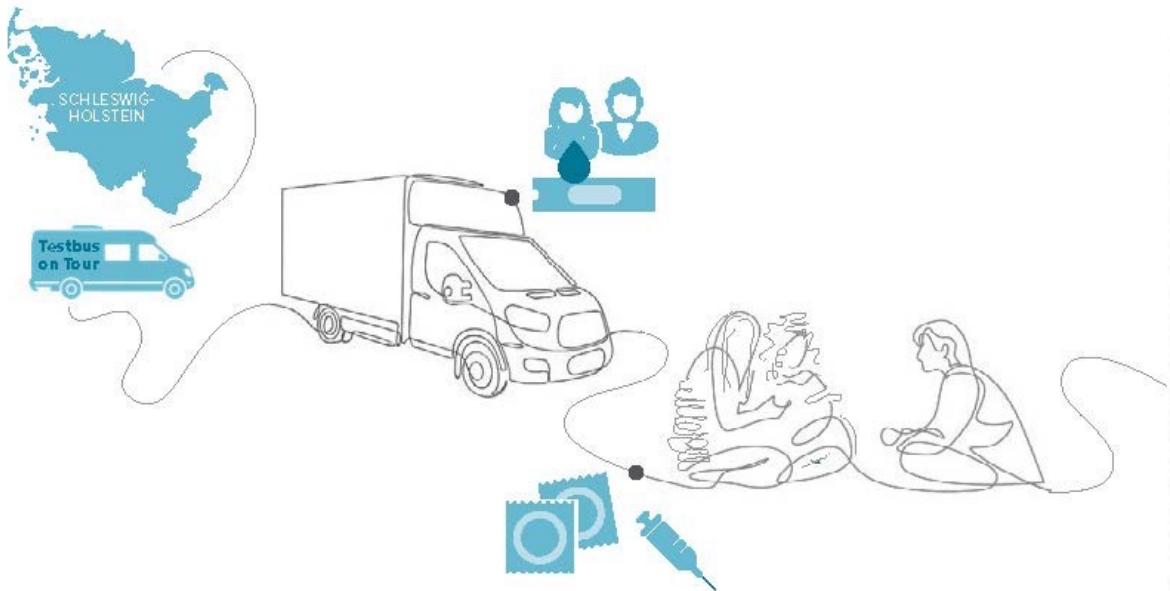
Deutsche  
Leberstiftung

Deutsche  
Leberhilfe e.V.  
Die Patientenorganisation

GILEAD  
Creating Possible

# Best Practice: Beispiel 1

## Check-Mobil Hepatitis C und HIV in Schleswig-Holstein



Projekt der Aidshilfe Schleswig-Holstein

Projekt unterstützt durch

- Ministerium für Justiz und Gesundheit Schleswig-Holstein
- Deutsche AIDS-Stiftung
- Gilead Sciences GmbH
- AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
- ViiV Healthcare GmbH

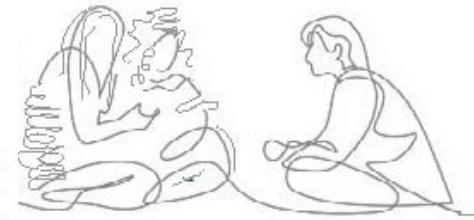
# Check-Mobil Hepatitis C und HIV

Flächendeckende Beratung, Testung und letztendlich Überleitung in die medizinische Versorgung für Drogengebrauchende und andere vulnerable Gruppen

Ein umgebautes Wohnmobil der Aidshilfe Schleswig-Holstein bringt seit Ende 2022 Hepatitis-C-Aufklärung und -Testung in unversorgte Gegenden des Bundeslandes. Das Projekt wird unter anderem von Gilead Sciences GmbH unterstützt.

## Ausgangslage

- Schleswig-Holstein ist ein Flächenland, Einrichtungen der Aids- und Drogenhilfe konzentrieren sich auf einige wenige Städte → Unterversorgung in ländlichen Regionen
- Stigmatisierung, mangelnde Information und Mythenbildung als weitere Zugangsbarrieren zur Hepatitis-C-Versorgung



## Aufklärungsarbeit als kommunikative Gratwanderung:

*„Wichtig ist, sich vorsichtig ranzutasten, die Leute nicht zu überfordern. Wenn zum Beispiel jemand aus einem Land kommt, in dem man nicht über Sex und Drogen spricht, dann wähle ich einen unverfänglicheren Ansatz (...)“  
Louisa Glaum, Projektverantwortliche*

# Check-Mobil Hepatitis C und HIV

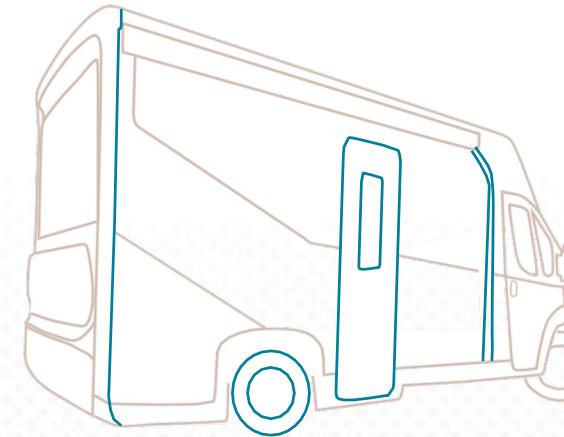
- **Mobiles Beratungs- und Testzentrum:**  
Ein Wohnmobil wurde für den Bedarf gezielt umgebaut.
- **Crew:** eine Krankenschwester, eine Diplompsychologin
- **Niedrigschwelliges Angebot:** Mitgeführte Serviceartikel und Schnelltests ermöglichen Aufklärung und Testung an praktisch jedem Ort.
- **Fokus auf vulnerable Personen:**  
Drogengebrauchende, Obdachlose und Geflüchtete
- **Flexibler Einsatz:** Das Check-Mobil fährt Einrichtungen der Drogen- und Aidshilfe und offene Szenetreffs an, daneben auch ausgewählte Veranstaltungen.
- **Anbindung an ärztliche Versorgung:** Nach positiver Testung klären Mitarbeiter\*innen vor Ort die Möglichkeiten zur Diagnosebestätigung und Therapie.



# Check-Mobil Hepatitis C und HIV

## Bilanz nach einem Jahr Einsatz:

- Ca. 380 kontaktierte Fachkräfte und Ehrenamtliche, davon ca. 300 erreicht durch Veranstaltungen und Seminare
- 200 durchgeführte Beratungsgespräche
- 96 niedrigschwellige Testungen auf Hepatitis C und HIV nach Beratung (m=72; w=24)
- 4 reaktive Ergebnisse auf HCV, 0 reaktive Ergebnisse auf HIV
- Bei positivem Testergebnis Überleitung zur ärztlichen Diagnosesicherung
- Nutzung bestehender Netzwerke zur medizinischen Versorgungsanbindung



1 Jahr

## Best Practice: Beispiel 2

Aufklärungskampagne  
zu Hepatitis  
B, C und D

HEPIONEERS™

HEPATITIS-VORSORGE  
IST KREBS-VORSORGE

INITIATIVE UND  
AUFLÄRUNGS-  
KAMPAGNE ZUR  
VIRUSHEPATITIS  
B, C UND D

Alles zum Thema  
Hepatitis-Vorsorge:  
[www.hepatitis-vorsorge.de](http://www.hepatitis-vorsorge.de)

GILEAD  
Creating Possible

HEPIONEERS™ ist eine Marke von  
Gilead Sciences GmbH, Fraunstraße 17,  
82152 Martinsried/München, Deutschland

# Aufklärungskampagne zu Hepatitis B, C und D

Die Aufklärungskampagne soll das Bewusstsein für die viralen Hepatitiden B, C und D bei potentiellen Patient\*innen und der Hausärzteschaft fördern.

Durch die Betonung der Test- und Vorsorgemöglichkeiten soll erreicht werden:

- Positiv ausgerichtete Beschäftigung mit dem Thema Hepatitis
- Motivation zu Testung (auch Menschen, die sich keiner Risikogruppe zuordnen)
- Information von Patient\*innen und Hausärzt\*innen zu den neuen Screening-Möglichkeiten auf Hepatitis B und C im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung ab 35 Jahren (GesU)

## Ausgangslage

- Fehlendes Bewusstsein für HBV-, HCV- und HDV-Infektionen - diese werden generell als Krankheiten von Personen mit Risikoverhalten wahrgenommen.
- Das Risiko, eine unerkannte Hepatitis zu haben, hängt auch mit dem familiären Herkunftsland zusammen, da die Versorgungsstandards bei Hepatitis weltweit unterschiedlich sind.
- Neue Möglichkeiten der Testung auf Hepatitis B und C als Teil der Gesundheitsuntersuchung



# Aufklärungskampagne zu Hepatitis B, C und D

- Einbindung von Ambassadors bei der Entwicklung und Umsetzung der Kampagne
- Entwicklung aufmerksamkeitsstarker, nicht diskriminierender Botschaften

*Die Testung auf Hepatitis dient der Krebsvorsorge*

*Hepatitis kann jeden betreffen*

*Ein einfacher Test im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung schafft Klarheit*

- Parallelle Informationsaktivitäten von:
  - Hausärzt\*innen:
    - zu den Krankheitsbildern, den Vorsorgemöglichkeiten und der Durchführung der Testung im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung
    - Med. Laien (Fokus auf die ukrainische und türkische Community)
      - zu den Krankheitsbildern und Testmöglichkeiten
      - Aufklärung in 5 Sprachen  
(Deutsch, Ukrainisch, Russisch, Türkisch, Englisch)
  - Pilotphase in Rhein-Ruhr-Region in 2023; 2024: Konzentration auf 7 Fokusregionen in Deutschland



# Aufklärungskampagne zu Hepatitis B, C und D

## Mehrsprachige Aufklärungsmaterialien

> 30.000 Exemplare



## Social Media und Pressearbeit

Gilead Sciences Anzeige

Test olacağım – Torunlarımın da iyiliği için Siz de sağlık durumunuz hakkında netlik kazanın!

Şimdi bağlantıyı tıklayın ve Hepatit ve olası geç etki olarak karaciğer kanseri hakkında bilgi edinin! Test, siz ve ailenin için etkin bir手段dır.

BİR HEPATİT TESTİ AYNI ZAMANDA KANSERDEN KORUNMADIR

Test olacağım, ya siz? Siz de sağlık durumunuz hakkında netlik kazanın! ... Mehr anzeigen

HEPIONEERS™

hepatitis-test.de/tr Hepatit B, C ve D testi yapın!

Mehr dazu

BİR HEPATİT TESTİ AYNI ZAMANDA KANSERDEN KORUNMADIR

HEPIONEERS™

## Zwei Postmailings für (ca. 17.000) Hausarztpraxen



>3.000 Materialbestellungen von ca. 170 Praxen

## Fortbildungsveranstaltungen



analog und digital, CME-zertifiziert

## Lokale Community-veranstaltungen

z.B. in Moscheen



# Best Practice: Beispiel 3

## Hepatitis-Aufklärung - Mit Migranten für Migranten

Eine Kooperation zur multilingualen Aufklärung - kultursensibel, persönlich und auf Augenhöhe

- Förderung der Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationshintergrund
- Förderung des Präventionsgedankens
- Hilfe bei der Inanspruchnahme von Leistungen des deutschen Gesundheitssystems
- Auf Initiative von Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. und Gilead

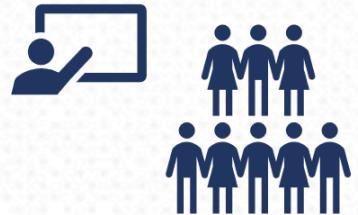
### Projekthintergrund

- MiMi-Gesundheitsinitiative 2003 durch Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. gegründet
- Erhöhte Hepatitis-B- und -C-Prävalenz in zahlreichen Herkunftsländern von Migrant\*innen und Geflüchteten
- Mangel an mehrsprachigen Beratungsdiensten, Servicematerial und transkulturellem Know-how im öffentlichen Gesundheitssystem
- In der Folge erhöhte Zugangsbarrieren für Migrant\*innen zu Gesundheitsleistungen



# Hepatitis-Aufklärung - Mit Migranten für Migranten

- Region: Das Projekt wird deutschlandweit angeboten.
- Zielgruppe: alle Migrant\*innen
- Ziel: Das primäre Ziel besteht darin, innovative Ansätze zur Aufklärung, Prävention und Testung von Hepatitis zu entwickeln und so die Gesundheitschancen dieser Zielgruppen zu erhöhen.
- Maßnahmen: Die Initiative möchte diese Ziele durch Informationsquellen in 14 Sprachen, Schulungen für MiMi-Gesundheitsmediator\*innen und Infoveranstaltungen erreichen.



Gemeinsame Entwicklung  
von Aufklärungs-Material  
zu Hepatitis B/C/D

Mediatoren-  
Schulung  
durch Ärzte

Informationsveranstaltungen der Mediatoren  
für ihre jeweiligen Communities: Moschee-  
gemeinden, Kirchen, Selbsthilfe-gruppen,  
Gemeinschaftsunterkünfte, Arztpraxen, ...

Weitere Ideen  
in  
Entwicklung...

2023

2024

2025



In Deutschland  
meistvertretene  
Herkunftsländer

HBV/HCV/HDV-  
Prävalenz in  
Herkunftsland

Albanisch, Arabisch, Deutsch,  
Englisch, Farsi, Französisch,  
Italienisch, Kurdisch, Polnisch,  
Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch,  
Türkisch und Ukrainisch

# Vielen Dank!